

4 - Seiten einer Nachricht Empfänger-Sicht

Verantwortung des Empfängers:

Etwas wahrnehmen
 Etwas interpretieren
 Etwas fühlen
 Vorgänge auseinander halten
 Er sieht müde aus
 Realitätsüberprüfung von Phantasien

Die 4 Seiten einer (gesendeten) Nachricht

Sachinhalt
 Selbstoffenbarung: Ich zeige wie ich bin, Echtheit, Authentizität
 Beziehung: Art der Komm. (herabsetzend, bevormundet oder akzeptiert und ernst genommen)
 Apell: Was will ich bewirken: Werbung, Provaganda, heimliche Zielstrebigkeit

Ursachen für Empfangsfehler

Jemand der nicht viel von sich hält neigt dazu, auch harmlose Nachrichten als negativ gegen sich auszulegen.
 Das Selbstkonzept des Empfängers
 Das Bild, das der Empfänger vom Sender hat.
 Sender: Ich war sehr traurig, dass du nicht gekommen bist. Der Empfänger "hört" zusätzlich: Wie konntest du mir das antun.
 Korrelierende Botschaften
 Verborgene Schlüsselreize

Freie Auswahl des Empfängers

Das "Sach"-Ohr
 vor allem Männer und Akademiker

Funktionalitätsverdacht (extremes finales Ohr)

Dem Sender wird in jeder Nachricht und Verhaltensweise ein heimliche "berechnende" Absicht unterstellt.

Das "Selbstoffenbarungs"-Ohr

Was sagt die Nachricht über Dich (den Sender)?
 Durch "Aktives" Zuhören kommen wir an die Selbstoffenbarung

Finale Betrachtungsweise (finales Ohr)

Manches Verhalten, das eine "Störung" zu offenbaren scheint (Selbstoffenbarung) eine zunächst nicht offensichtliche Apellseite hat, die eine (unbewußt gewünschte) Wirkung hat.

Das "Beziehungs"-Ohr

Sie beziehen alles auf sich, nehmen alles persönlich: Wenn jemand wütend ist, fühlen Sie sich beschuldigt, wenn jemand lacht, fühlen sie sich ausgelacht, wenn jemand guckt, fühlen sie sich kritisch gemunstert, wenn jemand wegguckt, fühlen Sie sich gemieden und abgelehnt. Sie liegen ständig auf der "Beziehungslauer"!

Nach: "Miteinander REDEN 3 " Friedemann Schulz von Thun